

Exkursion

Sonntag, 12. Juni 2022

Leitung: Patrik Peyer (BirdLife Schweiz)

«Obstgarten Farnsberg»

Artenförderung in der Kulturlandschaft am Farnsberg BL

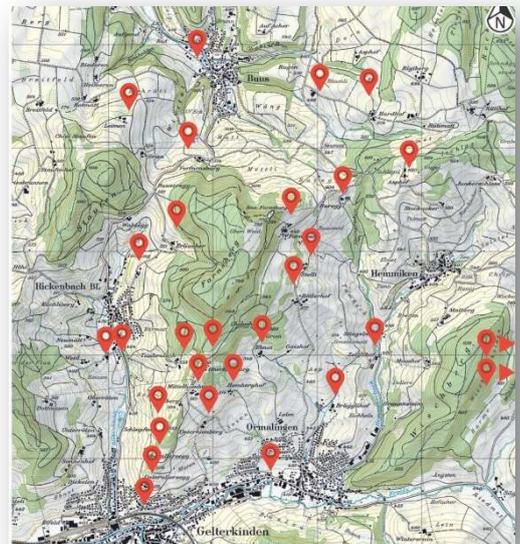
Am Bahnhof Gelterkinden treffen die 10 Exkursionsteilnehmer/-innen den Exkursionsleiter des Tages, Patrik Peyer von BirdLife Schweiz. Er setzt sich als Projektleiter im Themenbereich Landwirtschaft aktiv für die Erhaltung und Förderung von artenreichen Hochstamm-Obstgärten sowie von extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden ein.



Patrik Peyer erklärt anhand unterschiedlichster kleinräumiger Landwirtschaftsflächen, wie mit ökologischen Aufwertungen die verbliebenen Hochstamm-Obstgärten wieder Lebensraum für gefährdete Arten wie den Gartenrotschwanz oder den Rotkopfwürger werden.

Patrik Peyer erklärt anhand der Gebietskarte den Perimeter des Projekts «Obstgarten Farnsberg»

Das gross angelegte Projekt «Obstgarten Farnsberg» zwischen den Gemeinden Gelterkinden und Buus zeigt modellhaft, wie sich Obstgartenvögel im Rahmen der Biodiversitätsförderung und aktuellen Landwirtschaftspolitik fördern lassen – bei gleichzeitig existenzsicherndem Einkommen für die Bauern. Wichtig für das Gelingen des Projekts war der offene Informationsaustausch zwischen BirdLife Schweiz, den lokalen Naturschutzvereinen, der landwirtschaftlichen Beratungsstelle und den 27 Bauernbetrieben.



Die Übersichtskarte zeigt die 27 am Aufwertungsprojekt beteiligten Landwirtschaftsbetriebe

Dank den Fördergeldern konnte unter anderem auch ein Netz ertragsfreier Extensivflächen angelegt werden. Ganz speziell sind vegetationsfreie Streifen, die vor allem aus der Luft gut erkennbar sind. Offenen Bodenflächen sind für viele Insektenarten attraktive Biotopstrukturen, die in der heutigen Agrarlandschaft kaum mehr zu finden sind.



Aus der Vogelperspektive sind die Streifen mit Offenboden gut erkennbar. Sie werden oft parallel zu bestehenden Strukturen wie Heckensäumen, Weidezäunen oder Ackerflächen angelegt

Verschiedene Arten sind im Verlaufe des Projektes zum ersten Mal seit Jahren wieder im Projektgebiet festgestellt worden oder haben sich zum ersten Mal wieder fortgepflanzt, so der Wespenbussard, der Kuckuck, der Wendehals und die Nachtigall. Die sehr guten Bestände von Grün- und Grauspecht, Goldammer und Feldsperling am Farnsburg geben weitere Hinweise darauf, dass die Vogelwelt vom Projekt profitiert.



Die Exkursionsgruppe eingerahmt von Magerwiesen mit einer ungewohnten Dichte an Klappertopf.

Foto: Ramona Gaggini

Im Projekt «Obstgarten Farnsberg» wird versucht, nebst dem Erhalt und der Erweiterung von Obstgärten mit Hochstammbäumen zusätzlich unterschiedliche Strukturen wie Ast- und Steinhäufen, Hecken und Buschgruppen zu fördern und viele blütenreiche Lebensräume anzulegen. Gleichzeitig wurden viele Nisthilfen aufgehängt um das Brutplatzangebot für die Vögel zu erhöhen.

Dank dem breiten Fächer an Aufwertungsmassnahmen hat sich der Bestand der Neuntöter (Vogel des Jahres 2020) im Gebiet Farnsberg über die letzten 10 Jahre mehr als verdoppelt.

Ganz zum Schluss der Exkursion hat sich doch noch ein Neuntöter-Männchen für ein Portrait präsentiert.

Foto: Ramona Gaggini



Die Exkursion von Gelterkinden zur Buuseregg hat einen vielfältigen und sehr informativen Einblick in die grossräumige Artenförderung in der Kulturlandschaft vermittelt. Die Rundwanderung um den Farnsberg und der Besuch der Farnsburg (und natürlich auch des Landgasthof Farnsburg) ist für Ausflügler jeden Alters und Familien sehr zu empfehlen. Am Wegrand stehen immer wieder Informationstafeln, die auf die jeweiligen Besonderheiten hinweisen.



Artenliste:

Exkursion: Obstgarten Farnsberg
Sonntag, 2022-06-12 ExL. Patrik Peyer

Tierart	Familie	Datum	Zeit	Ort (Kilometerquadrat)
Amstel	Turdidae	12. Jun 22	08:42	Gelterkinden (631/257)
Bachstelze	Motacillidae	12. Jun 22	11:35	Ormalingen (632/256)
Buchfink	Fringillidae	12. Jun 22	08:42	Gelterkinden (631/257)
Buntspecht	Picidae	12. Jun 22	10:44	Ormalingen (632/256)
Dotterfink (Stieglitz)	Fringillidae	12. Jun 22	09:08	Gelterkinden (631/257)
Eichweihen	Corvidae	12. Jun 22	11:21	Buus (632/260)
Eider	Corvidae	12. Jun 22	08:46	Gelterkinden (631/257)
Gartenbaumläufer	Certhidae	12. Jun 22	14:13	Hemmiken (633/260)
Girrlitz	Fringillidae	12. Jun 22	08:58	Gelterkinden (631/257)
Goldammer	Emberizidae	12. Jun 22	14:14	Hemmiken (633/260)
Graureiher	Ardeidae	12. Jun 22	08:57	Gelterkinden (631/257)
Grünspitze	Picidae	12. Jun 22	11:18	Ormalingen (632/256)
Hausrotschwanz	Turdidae	12. Jun 22	09:01	Gelterkinden (631/257)
Hausperling	Passeridae	12. Jun 22	08:41	Gelterkinden (631/257)
Kohlmehse	Paridae	12. Jun 22	08:44	Gelterkinden (631/257)
Mauerswäger	Apodidae	12. Jun 22	08:39	Gelterkinden (631/257)
Mäusebussard	Accipitridae	12. Jun 22	09:22	Gelterkinden (631/257)
Melchschwalbe	Merulidae	12. Jun 22	10:03	Gelterkinden (631/256)
Mönchsgrasmücke	Sylviidae	12. Jun 22	09:48	Gelterkinden (631/257)
Neuntöter	Laniidae	12. Jun 22	15:01	Buus (631/260)
Pirrol	Ortoidae	12. Jun 22	10:37	Ormalingen (632/256)
Rabenkrähe	Corvidae	12. Jun 22	08:57	Gelterkinden (631/257)
Ringelbläue	Columbidae	12. Jun 22	08:41	Gelterkinden (631/257)
Rotkehlchen	Turdidae	12. Jun 22	10:57	Ormalingen (632/256)
Rotmilan	Accipitridae	12. Jun 22	08:37	Gelterkinden (631/257)
Saalkrähne	Corvidae	12. Jun 22	11:22	Buus (632/260)
Schwanzmeise	Aegithidae	12. Jun 22	10:58	Ormalingen (632/256)
Schwarzfährler	Accipitridae	12. Jun 22	09:34	Gelterkinden (631/257)
Schwarzspecht	Picidae	12. Jun 22	11:07	Ormalingen (632/256)
Singdrossel	Turdidae	12. Jun 22	10:33	Ormalingen (632/256)
Sommerspöthchen	Sylviidae	12. Jun 22	10:57	Ormalingen (632/256)
Star	Sturnidae	12. Jun 22	09:04	Gelterkinden (631/257)
Tannenmeise	Paridae	12. Jun 22	10:49	Ormalingen (632/256)
Tornirke	Falconidae	12. Jun 22	08:36	Gelterkinden (631/257)
Zaunzönig	Troglodytidae	12. Jun 22	10:42	Ormalingen (632/256)
Zilpzalp	Sylviidae	12. Jun 22	10:42	Ormalingen (632/256)

Total 36 verschiedene Arten